

DIE ARMEE GOTTES MACHT MOBIL - WIR MUSSEN DEN MUT HABEN, ANDERS ZU SEIN, RADIKAL ANDERS

Rick Joyner
Feb 12, 2008

RICK JOYNER



„Die Armee Gottes macht mobil – wir müssen den Mut haben, anders zu sein, radikal anders“

deutsche Übersetzung: Ursula Veigel

Lasst uns dieses Jahr entschlossen sein, Gott mit unserer Hingabe dafür zu ehren, dass wir das Geschenk der Erlösung bekommen haben, Teil Seiner Braut zu sein und in der großartigsten aller Zeiten zu leben, um Ihm zu dienen.

Eine Armee wie keine andere sammelt sich, eine wie sie die Welt noch nie gesehen hat. Sie wird sowohl eine unaufhaltsame Kraft als auch ein nicht weg zu bewegendes Objekt sein. Wo sie marschiert, wird sie überwinden. Wo sie Stellung bezieht, wird sie nicht wegzubewegen sein. Dass sie sich jetzt formiert ist eines der großen Zeichen, dafür dass das Ende der Zeiten bevorsteht und der König bald kommen wird, um Sein Reich zu errichten. Es ist Zeit, dem Herrn den Weg zu bereiten.

Jene, die sich einsetzen und dazu beitragen, den Weg für den Herrn zu bereiten, werden Ihn sehen. Sie sehen, was andere jetzt nicht sehen können. Wenn wir ihn wahrhaft sehen, können wir gar nicht anders, als die Knie vor Ihm zu beugen. Wenn wir Ihn wirklich sehen, werden wir Ihm gehorchen. Daher sehen wir oft den Begriff: „[der Gehorsam des Glaubens](#)“ (siehe Römer 1,5; 16,26) im Neuen Testament.

Viele behaupten, dass das Christentum die arroganteste aller Religionen sei, weil wir in Anspruch nehmen, der einzige Weg zu sein, mit Gott versöhnt zu werden. Die Wahrheit ist, dass dann, wenn Gott Seinen eigenen Sohn sandte, um einen Weg anzubieten, wie wir mit Ihm versöhnt werden können und wir Ihn ablehnen, und glauben, dass wir aus unseren eigenen Verdiensten, eigener Weisheit oder eigener Stärke hinkommen können, und Seiner Fürsorge nicht bedürfen, dann sind wir die arrogantesten aller Kreaturen. Die größte aller Arroganzen ist, nicht die Knie vor Ihm zu beugen. In Wahrheit ist das Christentum die demütigste aller Religionen, weil es akzeptiert und anerkennt, dass wir Ihn als unseren Retter und Herrn brauchen.

Die Große Armee Gottes wird jetzt an tausenden von Orten mobilisiert. Sie durchläuft gerade grundlegendes Training. Die große Betonung der Grundlagen des Glaubens kommt vom Heiligen Geist. Wenn wir in diesen Dingen nicht stark sind, werden wir schwach und leicht zu besiegen. Jedoch, jene die eine feste Gründung haben werden bald viel darauf aufgebaut haben. Wir gehen höher. Alle der Gaben und Dienste des

Geistes werden ein höheres Level erreichen. Die Autorität, die Er Seinen Treuen anvertraut wird in diesem Jahr in hohem Maße zunehmen.

Eine neue Entschlossenheit bei der Leiterschaft

In Seiner Gemeinde in Leiterschaft zu gehen, ist eine sehr ernsthafte Sache. Es kann nicht auf die leichte Schulter genommen werden, wenn einem Gottes eigene Kinder anvertraut werden. Wenn ich meine Kinder jemandem anvertrauen würde, damit er auf sie aufpasst, und dann zurückkommen würde und sie krank, hungrig und schmutzig vorfinden würde, wäre ich darüber nicht glücklich! Es ist die äußerste Ehre und ein Vorrecht, mit den eigenen Kindern des Herrn betraut zu werden, aber es ist auch die äußerste Verantwortlichkeit. Es ist äußerst wichtig, dass Sein Volk für die Zeiten vorbereitet wird. Es wird in diesem Jahr eine neue Entschlossenheit, eine neue Ernsthaftigkeit über die Leiter kommen, aber das Ergebnis dessen wird eine große Stärkung Seines Volkes sein.

Wir werden in [Jakobus 3,1](#) ermahnt: **“Werdet nicht viele Lehrer, meine Brüder, da ihr wisst, dass wir ein schwereres Urteil empfangen werden.”**

Die gegen falsche Lehrer und falsche Hirten angekündigten Strafen sind sehr viel strenger als jene, die gegen falsche Propheten angekündigt werden. Natürlich wollen wir keiner von ihnen sein! Daher müssen wir der Wahrheit, der Integrität, hingegeben sein und uns gleich zu Beginn entscheiden, dass wir unser eigenes Leben für sie hingeben werden, wenn uns als Hirten die Schafe des Herrn anvertraut sind. Wir werden entschlossen sein, ihnen nur das allerbeste geistliche Futter und Training zu geben.

In diesem Jahr werden wir zunehmende Anzeichen dafür sehen, dass die Wissenschaft verändert wird durch die Widerfindung einer grundlegenden Ehrlichkeit. Wir werden das auch in den Gemeinden sehen. Es gibt viele Doktrinen, auf die ganze Bewegungen aufgebaut sind, die keine Basis in der Schrift haben, aber vielmehr auf menschlichen Vorlieben aufgebaut sind, auf Reaktionen auf Enttäuschungen oder auf andere Probleme in der Gemeinde. Auch diese werden anfangen, in den Hauptstrom des Lebensflusses zurückzufließen. Wir müssen Brücken zwischen dem gemeinsamen Grund bauen, den wir mit anderen Teilen des Leibes Christi gemeinsam haben, und diejenigen, die zumindest die grundlegenden Doktrinen des Glaubens annehmen als Söhne und Töchter des Königs behandeln, die größten Respekt verdienen.

Ich ging mal um den Buckingham Palast in London herum als ich hörte, wie der Herr mich fragte, was ich sagen würde, wenn ich der Königin über den Weg laufen würde. Ich riss mich zusammen weil ich dachte, er fragte mich, um mich tatsächlich darauf vorzubereiten, sie zu treffen und ich kannte das Protokoll (wie man sich verhält) nicht. Ich entschloss mich, sie einfach mit so viel Respekt zu behandeln, wie mir möglich war. Der Herr sagte dann, dich mich immer daran erinnern sollte, dass die

Gemeinde Seine Königin ist und dass ich sie immer mit der äußersten Würde und mit Respekt behandeln solle. Ich hatte verstanden. Sogar dann, wenn du eine Königin korrigieren sollst, mache es mit der äußersten Würde und mit Respekt - sie ist die Braut des Herrn –Seine Königin.

Es ist eine unermessliche Ehre, Teil Seiner Gemeinde zu sein- wie viel mehr, einer ihrer Diener zu sein. Sie mag gerade jetzt viele Probleme haben, aber sie ist immer noch Seine Braut, die Er liebt. Sie wird immer mehr Ehrfurcht gebietend, da sich die Zeiten offenbaren. Gott ist in ihr, sie ist der Tempel. Einstein empfand es der Mühe wert, sein ganzes eben fähig zu sein, auch nur ein winziges Bisschen von dem zu verstehen, der sich selbst in der Natur zeigt. Uns aber wurde viel mehr als das gegeben! Die alten Propheten sehnten sich danach, bloß ein kleines Stück der Erkenntnis des Geheimnisses Gottes zu sehn, das den geringsten der Heiligen gegeben wurde. Uns wird auch gesagt, dass dieses große Geheimnis die Vereinigung des Herrn mit Seiner Braut, der Gemeinde, ist. Dieses Geheimnis wird nun mehr und mehr Herzen gefangen nehmen und so zu Seiner Manifestation in Seinem Volk führen.

Seine Braut ist heilige Schönheit

Seine Braut ist auch eine Armee. Sie ist eine Ehrfurcht gebietende Königin! Sie ist herrlich und schön, und ihre Leidenschaft für ihren König wächst. Trotzdem wird sie genauso in leidenschaftlicher unwiderstehlicher Hingabe an die Wahrheit und die biblischen Standards von Moral und Integrität wachsen. Sie wird wissen, wie sie ihr „Gefäß“ mit der Ehre und Würde gefüllt halten kann, die wahre königliche Personen auf der Erde haben. Sie wird in „der Schönheit der Heiligkeit“ gehen die so überwältigend ist, dass der Rest der Menschheit anfangen wird, sie zu bewundern und zu ihr und ihrem König hingezogen sein wird.

Lasst uns entschlossen sein, dieses Jahr Gott zu ehren mit unserer Hingabe weil wir das Geschenk der Erlösung erhalten haben, ein Teil seiner Braut zu sein und in der großartigsten aller Zeiten zu leben um Ihm zu dienen. Er hat Seinen besten Wein bis zuletzt zurückbehalten. Jene, die Augen haben um zu sehen und Ohren um zu hören werden im totalen Kontrast zu denen stehen, die das nicht tun. Wir müssen den Mut haben, anders zu sein, radikal anders, und nie das zuverlässige Wort Gottes und Seine Wege aufs Spiel setzen. Wenn wir nicht hervorstechen dann stehen wir auch nicht für die Wahrheit auf. In diesem Jahr wird die große Trennung, die große Unterscheidung, zunehmend klar werden.

Eine Art, wie diese Unterscheidung zwischen den wahren Dienern Gottes und jenen, die nur so tun, als ob sie es wären, offenbar wird, ist die geistliche Nahrung, die wir zu uns nehmen. Es wurde gesagt, dass eine Armee nicht mit leerem Magen marschiert oder dass sie ernährt werden muss, um die Stärke zum marschieren zu haben. In diesem Jahr wird sogar noch bessere, reichhaltigere geistliche Nahrung für die Armee Gottes bereitgestellt werden und jene, die dabei sind, werden täglich

daran teilhaben. Jene, die nicht dabei sind, werden anfangen schwach zu werden und zurückzufallen.

Nur jene. Die sich selbst hingeben, um im Herrn zu wachsen, tun dies tatsächlich. Sie kümmern sich genug darum, ihn zu suchen und nach geistlicher Nahrung Ausschau zu halten, die Er für sie bereithält. Jene, die sich nicht genug darum kümmern, werden dieses Jahr immer mehr zurückfallen. Sie haben es ihrer eigenen Beurteilung anheim gestellt, was sie wirklich anbeten und welchen Sachen sie sich hingeben. In diesem Jahr wird die große Trennung klarer werden und jeden Tag wird der Abstand zwischen denen, die wirklich dem König folgen und denen, die das nicht tun, größer werden. Wo werden wir sein?

Hört sich das zu hart an? Zu ernst? Wir sollten uns lieber daran gewöhnen. Jetzt werden gerade die Ausbildungsoffiziere der geistlichen Armee eingesetzt, damit sie diese für den Kampf vorbereiten können. Je weniger du deine Ausbilder während des Trainings gern hast, desto mehr wirst du sie lieben, wenn es zum Kampf kommt. Ob du sie gern hast oder nicht, die Kämpfe zeichnen sich schon ab. Denen, die gehorsam sind, ist der Sieg sicher, aber diejenigen, die nicht dem König folgen, werden den schrecklichsten Preis zahlen. Folgt dem König!

Rick Joyner
MorningStar Ministries
Email: info@morningstarministries.org